

Die „Bücher des Monats“ November 2009 werden vorgeschlagen von der M7d (Klassenleitung **Iris Eggersdorfer**) der [Volksschule Inzeller Weg](#) unter der Leseprojektleitung von **Angelika von Damnitz**.

Die Mädchen und Jungen aus der M7d geben Lesen nicht unbedingt als Haupthobby an. Trotzdem hat sich die M7d von der Stadtbücherei Berg am Laim eine Bücherkiste nach selbst gewählten Interessen- und Themenbereichen zusammenstellen lassen. Jeder Schüler hat sich daraus Bücher ausgeliehen und diese zu Hause gelesen. Es kam zu regen Gesprächen über die Bücher, sie wurden weiterempfohlen, aber auch kritisiert. Bei manchen Schülern entstand zusätzlich der Wunsch nach weiteren Büchern. Diese wurden von ihnen selbst besorgt und natürlich auch gelesen.

Die folgenden Buchbesprechungen sind ein kleiner Ausschnitt aus den breiten Interessengebieten der Klasse M7d.



[Hauptschule am Inzeller Weg](#)



Funke, Cornelia: Tintenherz

Dressler 2003, 573 S., geb., 19,90 Euro

Der Roman „Tintenherz“ handelt von dem Buchbinder Mo und seiner Tochter Maggi. Beide besitzen die Gabe Sachen aus Büchern herauszulesen. Mo hatte vor vielen Jahren aus dem Buch „Tintenherz“ gelesen und seine Frau Resa in die Tintenwelt hineingelesen. An ihrer Stelle kamen Capricorn, seine Handlanger und Staubfinger. Anders als Staubfinger fühlen sich Capricorn & Co in unserer Welt wohl und suchen schon seit einer Ewigkeit nach der letzten Ausgabe von „Tintenherz“ („Tintenherz“ ist das Buch, aus dem sie herausgelesen wurden), damit sie den Schatten, der ein schreckliches und grausames Wesen ist (selbst sein Atem könnte einem Menschen die Seele herausreißen) aus dem Buch herauslesen können. Das gelingt Capricorn auch, sie entführen Mo, damit er den Schatten herausliest. Meggi, Staubfinger und Meggis Tante Elinor machen sich

den Weg Mo zu suchen. Mo ist in dem Dorf von Capricorn gefangen, wo auch Meggis Mutter Resa lebt. Meggi liest auf Befehl Capricorns den Schatten heraus. Sie schafft es, mit einer großen List den Schatten zu überlisten und ihn gegen Capricorn zu hetzen. So kommt es doch noch zu einem Happy end. Mo, Resa und Meggi laufen sich in Arme und umarmen sich

...

Ich habe mir die Verfilmung mit der Klasse angesehen und ich fand es einfach fantastisch. Es war sehr spannend und aufregend und es gab auch oft etwas zu lachen. Meine Schwester erzählte mir, dass sie das Buch zu Hause hätte und es in zwei Tagen verschlungen hätte. So begann ich auch zu lesen und wollte gar nicht mehr aufhören. Cornelia Funke hat alles sehr genau beschrieben, deshalb konnte man sich richtig in das Buch hinein versetzen.



Pakisa Mahmud, M7d



Ludwig, Sabine: Die schrecklichsten Mütter der Welt, Dressler 2009, 288 S., geb., 13, 90 Euro

Emily, Bruno und Sofia haben die schrecklichsten Mütter der Welt. Als Bruno nach Hause kommt, ruft ihn oben aus dem Wohnungsfenster eine Frau, die sich Tante Anna nennt. Sie behauptet, dass seine Mutter in der Kur sei und sie deswegen auf ihn aufpassen müsse. Bei seinen Freundinnen ist es genauso.

Die Kinder machen sich Sorgen um ihre Mütter und machen sich auf den Weg, um sie zu suchen ...

Linh Pham, M7d



**Meyer, Stephenie: Bis(s) zum Morgengrauen
Carlsen 2008, 512 S., TB, 9,95 Euro**

Die sterbliche Bella Swan zieht von dem sonnigen Phönix in die verregnete Kleinstadt Forks. Schon am ersten Schultag fallen ihr Alice, Jasper, Emmet, Rosalie und Edward Cullen auf, die fünf bleichen Jugendlichen, die sich immer abseits aufhalten. Seitdem Bella dank Edward nicht von einem Jeep zerquetscht wurde, kommen sie sich immer näher. Als sie mit ihren Freunden nach Port Angeles fährt und Edward sie zum zweiten Mal beschützt, lüftet sie das Geheimnis von ihm und seiner Familie. Sie sind Vampire! Sie erlebt noch andere Abenteuer mit anderen Vampiren, nämlich solchen, die sich im Gegensatz zu den Cullens von menschlichem Blut ernähren.

Ich habe dieses Buch ausgesucht, weil ich den Film zum Buch gesehen habe und die Geschichte auch zum Lesen haben wollte. Ich fand das Buch toll, weil man unbedingt wissen will, wie es mit Bella und Edward weiter geht. Ob sie doch noch zusammen finden ...?

Sophia Piefke, M7d



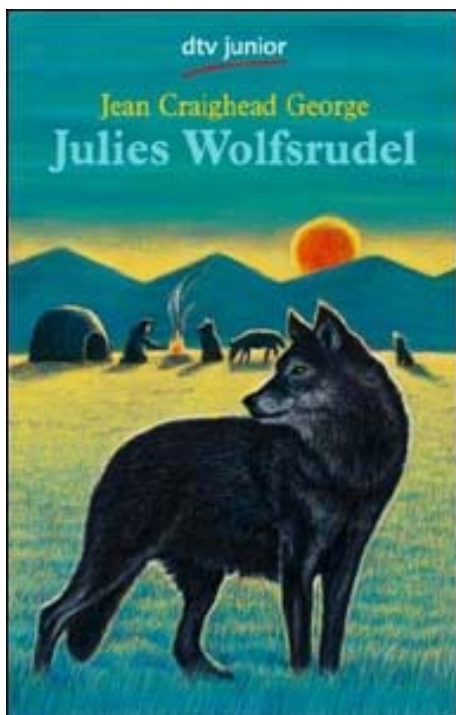
**Meyer, Stephenie: Bis(s) zur Mittagsstunde
Carlsen 2009, 576 S., TB, 9,95 Euro**

Bella wird 18, was eigentlich ein Grund zum Feiern ist, aber nicht für sie. Denn sie ist rein theoretisch älter als Edward. Doch Alice lässt sich nicht davon abhalten, für sie eine Feier zu schmeißen. Es endet in einer Katastrophe, da Bella sich in den Finger schneidet...

Edward verlässt sie, weil er Angst hat, sie zu verletzen. Bella trifft ihren alten Freund Jacob Black, den Werwolf, wieder. Er wird zu ihrem besten Freund. Immer wenn sie etwas Dummes oder Waghalsiges macht, hört sie Edwards Stimme, doch sie übertreibt und springt von einer Klippe. Alice sah dies voraus, doch konnte sie in ihren Visionen keine Werwölfe sehen und dachte daher, dass Bella ertrinkt. Sie fährt nach Forks und sieht, dass sie lebt. Sie erzählt ihr über Edward. Er sei in Italien und wolle zu den Volturi gehen. Diese sind uralte und sehr gefährliche Vampire. Edward hat nicht vor ohne Bella weiterzuleben. Doch Alice und Bella halten ihn auf. Sie fahren anschließend zurück nach Forks. Als Bella dort

aufwacht, sieht sie Edward. Sie denkt, sie träume, doch er ist es wirklich. Jacob aber kann nicht mehr zu Bella kommen, weil er ein Werwolf ist und diese nicht in die Nähe von Vampiren kommen dürfen...

Meryem Pili, M7d

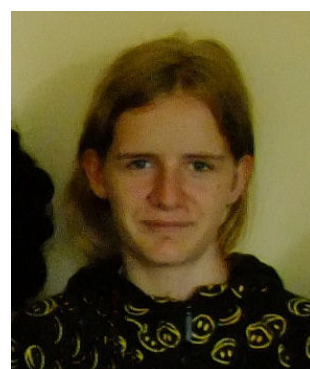


George, Jean Craighead: Julies Wolfsrudel
 dtv 2004, 208 S., TB, 6 Euro

In dem Buch „Julies Wolfsrudel“ geht es darum, dass Julie in die Welt der Menschen zurückgekehrt ist. Aber sie hält den Kontakt zu „ihren“ Wölfen, von denen Kapu inzwischen der Leitwolf ist.

Der Überlebenskampf in der Arktis stellt Kapu und seine Schutzbefohlenen täglich vor neue Herausforderungen: Rivalitäten innerhalb des Rudels, die Revierkämpfe, die Nahrungssuche im harten arktischen Winter und die Sorge um den Nachwuchs. Eine neue große Gefahr ist eine Wölfin, die aus den kanadischen Bergen kommt: Sie hat nämlich Tollwut. Julie setzt alles daran, die Wölfe vor der heimtückischen Krankheit zu bewahren!

Jean Craighead George wurde in Washington geboren und heute lebt er in Cappaqua, New York. Sie hat mehr als 25 Jahre lang das Verhalten der



arktischen Wölfe erforscht. Für den ersten Teil der Julie-Trilogie („Julie von den Wölfen“) erhielt sie die Newbery Medal und den deutschen Jugendliteraturpreis

Christina Görn, M7d



Ludwig, Sabine: Der 7. Sonntag im August
 Dressler 2008, 224 S., geb., 13, 90 Euro

Wer mag ihn schon, diesen letzten Tag der Sommerferien: Die Schultasche liegt immer noch unausgeräumt in der Ecke, das Zeugnis ist noch nicht unterschrieben. Freddy ist 11 und hat gar keine Lust auf Schule, auch wenn Mia, ihre große Schwester, zu Hause einfach nur fies ist und Papa alle mit seinem Kochfimmel nervt. Doch dann geschieht etwas Unglaubliches: Als Freddy am nächsten Morgen aufwacht, ist schon wieder Sonntag. Der letzte Ferientag wiederholt sich immer wieder und Freddy ist die einzige, die merkt, dass sie in alle einer seltsamen Zeitschleife feststecken ...

Ich habe dieses Buch ausgewählt, weil es mir ganz interessant vorkam und so war es auch. Das Buch ist witzig, spannend und interessant. Mir hat das Buch gefallen, weil es ganz anders ist als andere Bücher.

Amira Saibou, M7d



Stine, Robert L.: Fear Street: Die Schule der Albträume
Loewe, 2008, 170 S., geb., 7,50 Euro

Jemand hasst dich! Eigentlich freut sich Josie auf den ersten Valentinstag mit ihrem neuen Freund. Doch aus der Vorfreude wird kalte Angst: Statt heimlicher Liebeschwüre schickt ihr ein Unbekannter Grußkarten mit schrecklichen Morddrohungen. Am Valentinstag soll Josie sterben. Wer ist der Unbekannte? Und warum will er sie töten? Was zunächst wie ein schlechter Scherz aussieht, wird plötzlich grausige Wirklichkeit ...

Ich habe mich für das Buch entschieden, weil ich gruselige Bücher mag. Deshalb hat mir das Buch sehr gefallen. Auf einmal schickt ein Unbekannter Grußkarten mit Morddrohungen am Valentinstag. Plötzlich wurde es immer spannender und schrecklicher. Ich würde das Buch weiter empfehlen.



Pinar Bulut, M7d



Stine, Robert L.: Fear Street: Die Schule der Albträume
Loewe, 2007, 299 S., broschiert, 4,95 Euro

Lili hasst ihren neuen Lehrer. Wegen ihm bekommt sie immer schlechte Noten. Sie könnte ihn einfach nur umbringen. Aber dann wird ihr Rachetraum zur Realität. Er lebt nicht mehr. Alle haben den Verdacht, dass es Lili war. Aber dann stellt sich heraus, dass der Mord nicht von ihr ist, sondern von ...

Ich habe mich für „Die Schule der Albträume“ entschieden, weil es um die Schule geht. Es schaut schon von außen sehr spannend aus, und wenn man erst mit dem Buch anfängt, dann will man nicht mehr aufhören.



Esma Al, M7d

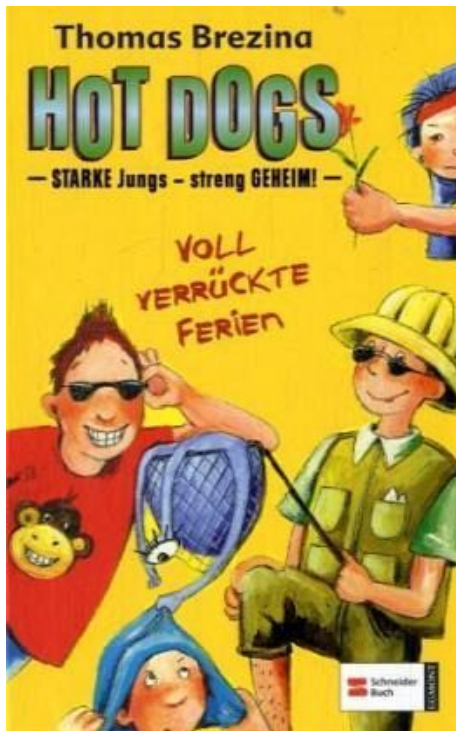


**Ullrich ,Hortense: Unverhofft liebt oft!
Thienemann 2009, 155 S., TB, 9,90 Euro**

Jojo und Sven sind verliebt und Jojo ist überglücklich, dass sie ihre große Liebe kennen gelernt hat. Da ist doch klar, dass sich Lucilla, Jojos beste Freundin auch verlieben möchte. Dabei verliebt sie sich in Jojos Exfreund Justus. Lucilla will es sehr vorsichtig angehen und möchte wissen, ob Justus auch in sie verliebt ist. Aber es klappt nicht alles so, wie Lucilla es will. Da muss Jojo natürlich nachhelfen! Jojo arrangiert dafür ein Picknick. Davor muss sie natürlich noch Justus einladen und trifft sich mit ihm im Einkaufscenter.

Am nächsten Tag bereitet Jojo alles für das Picknick vor und macht sich mit Sven auf den Weg in den Park. Lucilla ist schon lange da, denn für sie ist es ja der wichtigste Tag in ihrem Leben. Aber statt den schönsten Tag ihres Lebens zu erleben, wird es der schlimmste...

Kajathiri Ravindran, M7d



**Brezina, Thomas: HOT DOGS– Voll verrückte Ferien
Schneider 2004, 190 S., geb., 90 Euro**

Die HOT DOGS sind Robbi, Mäx, Conrad und Jiang-Dong. Sie sind die allerbesten Freunde, die man sich vorstellen kann. Sie sind sozusagen Geheimagenten. Im Ferienlager warten die unterschiedlichsten Gefahren auf sie: Zunächst sind da die „Wilden Wilmas“, drei unausstehliche Mädchen, die ausgerechnet an Mäx einen Narren gefressen haben. Außerdem gibt es noch Dorian, genannt Drac, der es auf Jiang-Dong abgesehen hat. Aber die schlimmste Gefahr lauert auf einer harmlosen Wiese: Ein Meteorit aus dem All, der Tiere und Pflanzen auf seltsame Weise verändert. Die HOT DOGS sollen ihn unschädlich machen ...

Ich habe mich für das Buch entschieden, weil es mir empfohlen worden ist. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es spannend, interessant und lustig ist. Das Buch ist auf jeden Fall empfehlenswert.

Arianne Ordonez Vanni, M7d